

Kadenz für 2 Violinen und Streichquartett

Werktitel: Kadenz für 2 Violinen und Streichquartett

Opus Nummer: DVW 138

KomponistIn: [Doderer Johanna](#)

Entstehungsjahr: 2022

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblemusik

Besetzung: Soloinstrument(e) Quartett

Solo: Violine (2)

Violine (2), Viola (1), Violoncello (1)

Besetzungsdetails:

Art der Publikation: Manuskript

Uraufführung

5. August 2022 - Bregenz, Landesmuseum Vorarlberg

Veranstaltung: Konzertreihe "zeitklang im museum II" - [ÖGZM - Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik](#)

Mitwirkende: [Wiener Concert-Verein](#) - Nikolay Orininsky (Violine), Joanna Kasperezyk-Adamek (Violine), Yana Svistunova-Fliesser (Violine), Catharina Liendl (Violine) Christian Kaufmann (Viola), Sebastián Mendoza (Violoncello), [Thomas Gertner](#) (dir)

Pressestimme

7. August 2022

"Johanna Doderer komponierte das Sextett „Kadenz“ in der speziellen Besetzung für zwei Violinen und Streichquartett (Nikolay Orininsky, Joanna Kasperezyk-Adamek, Yana Svistunova-Fliesser, Catharina Liendl, VI; Christian Kaufmann, Va; Sebastián Mendoza, Vc). Diese Instrumentierung gewährte den beiden Violinen solistische Freiräume, die hervorragend zur Geltung kamen und überdies ergab sich dadurch ein heller Gesamtklang. So wirkten die Themenführungen expressiv, verströmten aber doch Leichtigkeit. Verbunden mit minimalistisch entfalteten

Klangteppichen evozierte die Musik plastische Bilder im Kopf. Johanna Doderer komponierte das Sextett „Kadenz“ in der speziellen Besetzung für zwei Violinen und Streichquartett (Nikolay Orininsky, Joanna Kaspereczky-Adamek, Yana Svistunova-Fliesser, Catharina Liendl, VI; Christian Kaufmann, Va; Sebastián Mendoza, Vc). Diese Instrumentierung gewährte den beiden Violinen solistische Freiräume, die hervorragend zur Geltung kamen und überdies ergab sich dadurch ein heller Gesamtklang. So wirkten die Themenführungen expressiv, verströmten aber doch Leichtigkeit. Verbunden mit minimalistisch entfalteten Klangteppichen evozierte die Musik plastische Bilder im Kopf.“

Zeitschrift für Kultur und Gesellschaft: Wenn man genau hinhört, wird's interessant – der Wiener Concert-Verein unter der Leitung von Thomas Gertner holte neue Musik vor den Vorhang (Silvia Thurner, 2022), abgerufen am 11.4.2024 [<https://www.kulturzeitschrift.at/kritiken/musik-konzert/wenn-man-genau-hinhoert-wird2019s-interessant-der-wiener-concert-verein-unter-der-leitung-von-thomas-gertner-holte-neue-musik-vor-den-vorhang>]
